

Überfälle durch Milizen im Kongo

Kinshasa. Mehr als zwei Dutzend Personen sind laut Militärangaben im Osten des Kongo Angriffen einer Miliz zum Opfer gefallen. Bei den Überfällen zwischen dem 2. und 4. Januar habe es in der Provinz Süd-Kivu 26 Tote und 13 Verletzte gegeben, erklärte ein Militärsprecher am Mittwoch. In einem Interview mit einem Radiosender bezifferte ein Beamter vor Ort die Zahl der Toten auf bis zu 41. Zwei Bataillone der Streitkräfte hätten die Verfolgung der Angreifer aufgenommen, teilte der Militärsprecher weiter mit. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/176357.überfälle-durch-milizen-im-kongo.html>